

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

### \* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Ethylacetat**
- **CAS-Nummer:**  
141-78-6
- **EG-Nummer:**  
205-500-4
- **Indexnummer:**  
607-022-00-5
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Lösungsmittel
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
Penpet Petrochemical Trading GmbH  
Merkurring 105  
22143 Hamburg  
Germany  
Tel: +49 40 675 799 0  
Fax: +49 40 675 799 99 / 88
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notrufnummer:** Giftnormales Zentrum Göttingen Tel.: +49 551 19240

### \* 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**



Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**· Kennzeichnungselemente**

**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**· Gefahrenpiktogramme:**


GHS02    GHS07

**· Signalwort:** Gefahr

**· Gefahrenhinweise:**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319+EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**· Sicherheitshinweise:**

- P210 Von offener Flamme fernhalten. Nicht rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**· Sonstige Gefahren:**
**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**· Chemische Charakterisierung: Stoffe**
**· CAS-Nr. Bezeichnung:**

141-78-6 Ethylacetat

**· Identifikationsnummer(n):**
**· EG-Nummer:** 205-500-4

**· Indexnummer:** 607-022-00-5

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**· nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**· nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Hautpflege mit fettender Hautcreme  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**· nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Verschlucken:**  
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 Medizinalkohle einnehmen lassen.  
 Nach Möglichkeit reichlich Natriumsulfatlösung (1 EL auf 1 Glas Wasser) trinken lassen.  
 Kein Erbrechen herbeiführen.  
 Falls Erbrechen selbständig eintritt:  
 Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.  
 Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
 Hautrötungen  
 Hautausschlag  
 Nach Einatmen:  
 Kopfschmerz  
 Appetitlosigkeit  
 Magen-Darm-Beschwerden  
 Nach Einatmen hoher Dampfkonzentrationen:  
 Benommenheit  
 Narkotische Wirkung  
 Atemlähmung
- **Gefahren:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
 Symptomatische Behandlung  
 Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

### \* 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
 CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
 Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
 Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
 Kohlenmonoxid (CO)  
 Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**  
 Erwärmung führt zur Druckerhöhung. Berst- und Explosionsgefahr. Umliegende Behälter und Gebinde sofort mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
 Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial ( z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### \* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Futtermitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:** 3 Entzündliche flüssige Stoffe
- **Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### \* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**141-78-6 Ethylacetat**

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 4)

 AGW (Deutschland) 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, Y

 MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 2100 mg/m<sup>3</sup>, 600 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 1050 mg/m<sup>3</sup>, 300 ml/m<sup>3</sup>

• **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Augenbrausen vorsehen.

• **Atemschutz:**

Bei Auftreten von Dämpfen: Atemschutz

Atemschutz-Filtergerät mit Gasfilter DIN EN 141 Typ A (Kennfarbe braun) verwenden:

bis 0,1 Vol.-%: Klasse 1;

bis 0,5 Vol.-%: Klasse 2;

bis 1,0 Vol.-% Klasse 3;

über 1 % und bei unklaren Verhältnissen: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

• **Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vor dem Umgang mit dem / der wasserunlöslichen Stoff, - Produkt, - Zubereitung wasserlösliche Hautschutzmittel (fettfreie Filmbildner oder O/W-Emulsionen) verwenden.

• **Handschuhmaterial:**

Butylkautschuk (Butyl)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Butyl 0,5 mm: > = 60 Min. (Bei Dauerkontakt nicht länger als 1 Std. tragen)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Polychloropren (CR)

Naturkautschuk/Naturalatex (NR)

Nitrilkautschuk (NBR)

Fluorkautschuk (FKM)

Handschuhe aus PVC

• **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

• **Körperschutz:** Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung

### \* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

• **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

• **Allgemeine Angaben:**

• **Aussehen:**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Farblos

• **Geruch:** Fruchtig

• **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Zustandsänderung:</b> <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b> <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	-83,57°C 76 - 78°C
· <b>Flammpunkt:</b>	-1°C
· <b>Zündtemperatur:</b>	460°C
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>untere:</b> <b>obere:</b>	2,1 Vol % 11,5 Vol %
· <b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	97 hPa
· <b>Dichte bei 20°C:</b>	0,9 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:</b>	79 g/l
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	0,73 log POW
· <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch bei 20°C:</b> · <b>Sonstige Angaben</b>	0,44 mPas Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### \* 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion mit oben genannten Stoffen  
Explosionsgefahr mit:  
Alkalimetallen  
Lithiumaluminiumhydrid  
Hydriden  
Wasser mit Luft und Licht
- **Zu vermeidende Bedingungen** Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
- **Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidantien
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei Einwirkung von Licht und Luft sowie Kontakt mit Wasser: Bildung von Essigsäure und Ethylalkohol
- **Weitere Angaben:** Lichtempfindlich, luftempfindlich

### \* 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**141-78-6 Ethylacetat**  
Oral LD<sub>50</sub> 4935 mg/kg (Kaninchen)  
Dermal LD<sub>50</sub> 20 ml/kg (Kaninchen)  
Inhalativ LC<sub>50</sub>/4 h 1600 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Keine Reizwirkung  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.  
Wirkt entfettend auf die Haut.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **An den Atemwegen:** Keine Daten verfügbar
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung
- **Aspirationsgefahr:** Keine Einstufung
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Schläfrigkeit.  
Bei Verschlucken Reizung des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes

### \* 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
**141-78-6 Ethylacetat**  
EC<sub>50</sub>/48h 717 mg/l (daphnia magna)  
IC<sub>50</sub>/48h 3300 mg/l (desmodesmus subspicatus)  
LC<sub>50</sub>/96h 220 mg/l (Pimephales promelas)
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P (o/w) < 1).
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2



überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 7)

- Ungereinigte Verpackungen
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

### \* 14 Angaben zum Transport

· UN-Nummer: · ADR, IMDG, IATA	1173
· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: · ADR · IMDG, IATA	1173 ETHYLACETAT ETHYL ACETATE
· Transportgefahrenklassen: · ADR 	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3
· IMDG, IATA 	3 Flammable liquids. 3
· Verpackungsgruppe: · ADR, IMDG, IATA	II
· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer:	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E,S-D
· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben: · ADR · Freigestellte Mengen (EQ): · Begrenzte Menge (LQ): · Beförderungskategorie: · Tunnelbeschränkungscode:	E2 1L 2 D/E
· IATA · Bemerkungen:	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y341 (Max Net Qty/Pkg: 1 l) Passenger and Cargo Aircraft: 353 (Max Net Qty/Pkg: 5l) Cargo Aircraft only: 364 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)
· UN "Model Regulation":	UN1173, ETHYLACETAT, 3, II

— DE —  
(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.08.2011

Version: 2

überarbeitet am: 01.08.2011

**Handelsname: Ethylacetat**

(Fortsetzung von Seite 8)

### \* 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Störfallverordnung:**  
Anhang I - Nr.: 7b  
Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1  
- Satz 1: 5000000 kg  
- Satz 2: 50000000 kg  
Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
- **III 100,0**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
EG-Verordnung 1272/2008 (GHS/CLP)  
Angaben zum Transport  
Allgemeine Überarbeitung
- **Ersetzt die Version vom:** 06.12.2006
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim
- Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0  
Fax: +49 6155 86829-25  
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22
- **Ansprechpartner:** Angelika Torges
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent
- **Quellen:** ESIS (European Existing Substances Information System)
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**  
Die mit \* gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.